

Anfragen zum Plenum

in der 4. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Renate Ackermann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie entwickelten sich in den Jahren 2008 bis 2010 die Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Mittelfranken aufgeschlüsselt nach Unternehmen, wie wirkt sich die jüngste Erhöhung der Sollkostensätze auf die Höhe der Ausgleichsleistungen in 2011 und 2012 aus, und warum nutzt die Staatsregierung § 64a PBefG nicht, der die Länder ermächtigt, § 45a PBefG durch Landesrecht zu ersetzen?

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Brennelemente befinden sich aktuell im Abklingbecken des Kernkraftwerkes Isar 1 und ab wann werden bzw. wurden diese momentan im Abklingbecken von Isar 1 befindlichen abgebrannten Brennelemente transport- und zwischenlagerfähig und ist die Staatsregierung auch der Ansicht, dass – vor dem Hintergrund des bauartbedingt völlig unzureichenden Sicherheitsstandards des Abklingbeckens von Isar 1, welcher vergleichbar ist mit dem Sicherheitsstandard von Fukushima – zur Verbesserung der Sicherheit der Bevölkerung alle bereits zwischenlagerfähigen Brennelemente in ein Zwischenlager verbracht werden müssen, sofern sich zwischenlagerfähige Brennelemente im Abklingbecken befinden sollten und der Sicherheitsstandard des Abklingbeckens erheblich verbessert werden muss (Schutz gegen Flugzeugabstürze oder Angriff mit panzerbrechender Munition; Leck im Abklingbecken; Ausfall der Kühlsysteme wie in Fukushima), sofern es nötig sein sollte, dass Brennelemente noch für längere Zeit im Abklingbecken sein müssen und die Schutzvorrichtungen fertig gestellt werden könnten, bevor die letzten Brennelemente transportfähig werden?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es Dokumentationen über Maßnahmen, die in den letzten drei Jahren im Rahmen von „Invest in Bavaria“ in Franken getroffen wurden, wie sehen die für Franken geplanten Maßnahmen und Projekte aus und ist es möglich, eine Zweigstelle von „Invest in Bavaria“ in Franken zu errichten?

Margarete Bause
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, auf welchem Weg wäre es möglich, einen landesweiten Volksentscheid über den Bau einer dritten Start- und Landesbahn des Münchner Flughafens herbeizuführen und welches Ergebnis hatte die diesbezügliche juristische Prüfung der Staatskanzlei, über die mehrere Zeitungen (z.B. „Münchner Merkur“ am 5. Januar 2012 und „Süddeutsche Zeitung“ am 20. Januar 2012) berichtet haben?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann hat das Gespräch zur dezentralen Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern zur Festlegung von genauen Rahmenbedingungen zur Umsetzung eines Modellprojekts im Landkreis Coburg (siehe Protokoll der 71. Sitzung des Sozialausschusses vom 8. Dezember 2011, SPD-Antrag Drs. 16/10447), mit welchen Teilnehmern und mit welchem Ergebnis stattgefunden bzw. soll dieses Gespräch erst noch stattfinden?

Sabine Dittmar
(SPD)

Da im Jahr 1993 der Umsatzsteueranteil der Länder durch den Bund anstelle eines Konversionsprogramms um 2 Prozent erhöht worden war, frage ich die Staatsregierung, welche Summen durch diese Erhöhung seitdem jährlich an den Freistaat Bayern mehr gezahlt wurden und wofür dieses Geld im Einzelnen ausgegeben wurde?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Nachdem das Bundeskriminalamt erklärt hat, dass insgesamt 159 Rechtsextreme mit Haftbefehl gesucht werden, wobei es sich bei 7 um „untergetauchte rechte Gewalttäter“ handelt, also um 7 nicht vollstreckte Haftbefehle gegen Personen aufgrund politisch rechts motivierter Gewalttaten, frage ich die Staatsregierung, wie viele dieser 159 bzw. 7 aus Bayern stammen bzw. in Bayern vermutet werden und welche besonderen Anstrengungen sie unternehmen will, um diesem eklatanten Missstand abzuhelpfen?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Voraussetzungen bzw. Vorarbeiten (z.B. vom bisherigen Träger, von der Akademie selbst) müssen gegeben sein, damit die Fachakademie für Sozialpädagogik in Aschaffenburg, die bisher in kommunaler Hand ist, vom Freistaat übernommen werden kann, um dadurch eine langfristige Bestandssicherung gegenüber der zunehmenden Konkurrenz aus dem benachbarten Hessen (in der Nähe von Aschaffenburg wurden in Hessen in den letzten Jahren sieben Fachakademien gegründet) zu erreichen und welche einzelnen Schritte sind einzuleiten, damit zum nächsten Schuljahr der Trägerwechsel vollzogen werden kann?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, unter welchen Bedingungen ist nach dem ablehnenden Antrag auf Wasserförderung in Hofstetten des Landratsamtes Main-Spessart zum Antrag des Fernwasserzweckverbandes Mittelmain (FWM) überhaupt noch eine Wasserförderung möglich, würde dies Trinkwasserqualität entsprechen und welches Procedere für die Aufbereitung wäre gegebenenfalls nötig?

Anne Franke
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, warum an dem bei Reith/Burgkirchen geplanten TETRA-Funksender nicht auf die

Bestrahlung nach Westen verzichtet wird, obwohl dieser Bereich durch andere Anlagen bereits abgedeckt ist und nach Aussage der Planer die Sendeanlage nur errichtet werden muss, um das Salzachtal – und nicht das westlich gelegene Gebiet – sendetechnisch abzudecken?

Karl Freller
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, wie kommen die Planungen für den Neubau der Polizeiinspektion Nürnberg-Süd voran und wie sehen die zeitlichen Schritte vom ersten Spatenstich bis zur endgültigen Bezugsfähigkeit der neuen Polizeiwache aus?

Thomas Gehring
(GRU)

Bezüglich des von Ministerpräsident Horst Seehofer angekündigten Schuldenabbaus, frage ich die Staatsregierung, wie hoch ist die Summe der vom Freistaat Bayern zugesagten Finanzhilfen für Investitionen – wie Neu- und Erweiterungsbauten, Sanierungen und Schulhauserhaltung – an Schulen in privater Trägerschaft, die noch nicht ausbezahlt worden sind, wie hat sich der Stand der zugesagten, aber noch nicht ausbezahlten Mittel in den vergangenen fünf Jahren entwickelt und in welchen Finanzierungsschritten soll dieser Förderstau abgebaut werden?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie entwickelten sich in den Jahren 2008 bis 2010 die Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Oberfranken aufgeschlüsselt nach Unternehmen, wie wirkt sich die jüngste Erhöhung der Sollkostensätze auf die Höhe der Ausgleichsleistungen in 2011 und 2012 aus und warum hat die Anpassung der Sollkostensätze so lange gedauert?

Eva Gottstein
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Nordumgehung Gaimersheim und wann ist mit einem Weiterbau zu rechnen?

Martin Güll
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welcher Position wird sie in die Sitzung der Kultusministerkonferenz am 31. Januar 2012 in Bezug auf die Gewichtung der beruflichen Bildung und der allgemeinen Bildung im Deutschen Qualifikationsrahmen gehen?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Da die Staatsregierung im Finanzplan beabsichtigt, am Aussetzen der Zuführung des staatlichen Anteils zur Versorgungsrücklage nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG) festzuhalten, nachdem bereits für die Jahre 2011 und 2012 Zahlungen in Höhe von 61,9 Mio. Euro bzw. 75,6 Mio. Euro unterbleiben sollen, frage ich die Staatsregierung, wie lauten für die Jahre 2013, 2014 und 2015 jeweils die Beträge für den staatlichen Anteil bei der Zuführung zur Versorgungsrücklage, auf den sie weiterhin verzichten will?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der durch Altersteilzeit frei werdenden Lehrerstellen und der aufgestockten Mobilen Reservestellen sind zum Schulhalbjahr 2011/2012 in Bayern derzeit noch unbesetzt bzw. nicht mit fertig ausgebildeten Lehrkräften besetzt (aufgeteilt nach Bezirken) und wie viele Stellen werden durch bereits pensionierte Lehrkräfte und Lehramtsstudentinnen

und -studenten, die nur das erste Staatsexamen abgelegt haben, besetzt?

Claudia Jung
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, ist es zutreffend, dass verschiedene Gymnasien im Raum Ingolstadt – Pfaffenhofen – Neuburg jeweils nur die Hälfte der ausfallenden Stunden durch vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus zugewiesene Vertretungslehrkräfte ersetzt bekommen, und aus welchen Gründen werden die ausfallenden Stunden nicht im vollem Umfang seitens des Staatsministeriums durch entsprechende Vertretungslehrkräfte abgedeckt?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Pönalen fielen jeweils jährlich seit Beginn der Einführung des Fugger-Expresses an, welcher Anteil dieser Mittel konnte bis jetzt für zusätzliche Leistungen für die Bahnkunden auf dieser Strecke eingesetzt werden und inwiefern könnten Ausstattungsverbesserungen des Fugger-Expresses oder zusätzliche Zugbegleiterinnen und -begleitern noch aus den Restmitteln finanziert werden?

Annette Karl
(SPD)

Bezugnehmend auf die Anfrage zum Plenum vom 24. Oktober 2011 meines Kollegen Volkmar Halbleib bezüglich des Sanierungsbedarfes im Finanzamt München IV/V (Drs. 16/10082) frage ich die Staatsregierung, ob es auch Überlegungen gab, statt einer Neubau- oder Anmietlösung in München diese Dienststellen zu verlagern und damit den Altersdurchschnitt z.B. an den Finanzämtern in Weiden und Waldsassen deutlich zu senken und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, wieder heimatnah eingesetzt zu werden?

Peter Meyer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, mit welcher finanziellen Unterstützung aus Mitteln des regulären Haushalts und des Nachtragshaushalts 2012 kann für die Verlagerung des Multifunktionalen Innovations- und Gründerzentrums TGZ Würzburg auf das Gelände am Hubland gerechnet werden und welche ergänzenden Fördermöglichkeiten, wie beispielsweise aus dem geplanten zusätzlichen Förderprogramm zur Bewältigung der Energiewende, bestehen hierfür?

Ulrike Müller
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Menge an Antibiotika wurde von Großhandel und Industrie an Tierärzte in Bayern in den letzten zehn Jahren abgegeben, welche Menge wurde in der Tierhaltung in Bayern, aufgliedert nach Nutz- und Heimtierhaltung, eingesetzt und wie stehen diese Zahlen im bundesweiten Vergleich da?

Alexander Muthmann
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie groß ist der nicht bewilligte Antragsbestand im Bereich der regionalen Wirtschaftsförderung, bezogen auf die einzelbetriebliche Investitionsförderung, zum 31. Dezember 2011 in Bayern (aufgliedert nach einzelnen Regierungsbezirken), jeweils hinsichtlich der Anzahl der Anträge, des damit verbundenen Investitionsvolumens und des jeweils beantragten Zuschussvolumens?

Thomas Mütze

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit wird bei der Prüfung von Brückenbauwerken im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeri-

- (GRU) ums des Innern von der zerstörungsfreien Tragfähigkeitsanalyse Gebrauch gemacht, inwieweit unterscheiden sich die Ergebnisse der zerstörungsfreien Prüfungen von bisherigen Prüfungen, und wie beurteilt die Staatsregierung zerstörungsfreie Tragfähigkeitsanalysen?
- Christa Naab**
(SPD) Da im Geheft zum Regierungsentwurf des Nachtragshaushalts für das Jahr 2012 für die Steuerverwaltung 340 zusätzliche Anwärter angekündigt werden und laut der „Augsburger Allgemeinen“ vom 10. Januar 2012 das Landesamt für Steuern vom Staatsminister der Finanzen ermächtigt wurde, in diesem Jahr 951 Anwärterinnen und Anwärter einzustellen, diese zusätzlichen Anwärterinnen und Anwärter im Regierungsentwurf des Nachtragshaushalts 2012 aber weder in das Nachtragshaushaltsgesetz noch in den Epl. 06 Eingang gefunden haben, frage ich die Staatsregierung, wie viele Anwärterinnen und Anwärter sollen in diesem Jahr bei den Finanzämtern und beim Landesamt für Steuern eingestellt werden, soll die Einstellung auf bislang nicht besetzten Stellen erfolgen und wie viele Beamtinnen und Beamte scheiden in diesem Jahr bei den Finanzämtern und im Landesamt für Steuern aus dem aktiven Dienst aus?
- Maria Noichl**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen und Projekte plant sie für die Jahre 2012 und folgende zur Verbesserung der Gewässerqualität im Waginger-/Tachinger See (hinsichtlich des Güllemanagements, der Förderung des Ökolandbaus etc.) und wie sollen die einzelnen Maßnahmen oder Projekte finanziell ausgestattet werden beziehungsweise sind sie im Haushalt 2012 eingeplant?
- Markus Rinderspacher**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, unterstützt die schwarz-gelbe Staatsregierung geschlossen das neu formulierte Ziel von Bundeskanzlerin Angela Merkel einer raschen Einführung der Finanztransaktionssteuer in der Euro-Zone, auch ohne Beteiligung Großbritanniens, wenn nein, wie soll nach Ansicht der schwarz-gelben Staatsregierung sichergestellt werden, dass die Finanzinstitute angemessen an den Kosten der Finanzkrise beteiligt werden, wenn ja, in welcher Form wird die Staatsregierung eine entsprechende Unterstützungsinitiative auf Bundesebene einbringen?
- Franz Schindler**
(SPD) Da Ministerpräsident Horst Seehofer laut Pressemeldungen vom 20. Januar 2012 „erst mal“ auf einen bayernweiten Volksentscheid zur umstrittenen dritten Start- und Landebahn am Flughafen München, den er vor einigen Monaten angeregt hatte, verzichten will, obwohl eine juristische Prüfung ergeben habe, dass ein Volksentscheid durchaus möglich sei, frage ich die Staatsregierung, wer die Frage, ob ein bayernweiter Volksentscheid über den Bau einer dritten Start- und Landebahn juristisch möglich ist, geprüft hat und wie das angebliche Ergebnis, dass ein entsprechender Volksentscheid auf der Grundlage der Vorschriften der Bayerischen Verfassung zulässig und möglich sei, im Einzelnen begründet wird?

- Helga Schmitt-Bussinger**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, hat das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie bereits einen Antrag auf Bereitstellung der Mittel beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für den Bau des zweiten Zugangs zum Bahnsteig des Bahnhofes Nürnberg-Fischbach auf östlicher Seite gestellt, wenn nein, warum nicht und wann wird dies geschehen?
- Tanja Schweiger**
(FREIE WÄHLER) Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den Vorschlag des AKNB (Arbeitskreis Nordbayerischer Böllerschützen), bei Hand- und Schafstöckern oder Vorderladerkanonen die Wiederholungsprüfungen abzuschaffen bzw. die 5-Jahresfrist zu verlängern vor dem Hintergrund, dass bei Vorderladerwaffen nur ein einmaliger Beschuss gefordert ist?
- Kathrin Sonnenholzner**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, geht sie davon aus, dass der massive Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung, so wie es eine Studie in Nordrhein-Westfalen gezeigt hat, auch für Bayern zu erwarten ist und schließt die Staatsregierung daraus, dass ein überwiegender Teil der Betriebe Antibiotika nicht indikationsgerecht, sondern präventiv bzw. leistungsfördernd einsetzt, und welche Konsequenzen wird sie daraus ziehen?
- Christine Stahl**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, inwieweit gibt es Forderungen der Deutschen Bahn AG, Fernverkehrszüge von Seiten des Freistaates mitfinanzieren zu lassen, wie sieht die Zukunft der IC-Linie Nürnberg – Ansbach (–Karlsruhe) mit oder ohne Bezuschussung oder Ersatzbestellungen durch den Freistaat aus und wie beurteilt die Staatsregierung eine Bezuschussung des DB-Fernverkehrs durch Nahverkehrs- bzw. Regionalisierungsmittel des Freistaats?
- Christa Steiger**
(SPD) Ergänzend zu meiner Schriftlichen Anfrage vom 13. Oktober 2011 und der Antwort der Staatsregierung vom 16. November 2011 den Beschluss des Landtags vom 19. Februar 2008 „Maßstäbe für die Wirksamkeit sozialpolitischer Maßnahmen im Freistaat Bayern“ (Sozialstaats-TÜV) betreffend, frage ich die Staatsregierung, wann nun die für „noch in diesem Jahr“ (2011) angekündigte Abnahme des Schlussberichts bzw. des „abschließenden Manuals“ erfolgt, der Beschluss des Landtags vollzogen wird und das Konzept und der Vollzugsbericht dem Landtag vorgelegt werden?
- Florian Streibl**
(FREIE WÄHLER) Ich frage die Staatsregierung, welcher Investitionsbedarf bzw. welche Kosten werden sich bis 2030 im Bereich der Infrastruktur des Freistaats (Staatsstraßen – Erhaltung, Sanierung und Neubau, Schulen – Sanierung und Neubau, Hochschulen – Sanierung und Neubau, Energieeinsparungsmaßnahmen, Schaffung regenerativer Energien, ÖPNV) sowie im Bereich der Personalausgaben (Pensionslasten, Ausgaben für aktives Personal) und im Bereich des Länderfinanzausgleichs vor dem Hintergrund des seitens des Ministerpräsidenten angedachten Tilgungsplans bis 2030 ergeben?
- Reinhold Strobl**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wann gedenkt sie das Gesamtkonzept für die Freiwilligendienste, wie sie es in der Beantwortung

meiner Schriftlichen Anfrage auf Drs. 16/10101 (Antwort Fragen 3 und 3a), angekündigt hat, zu verwirklichen bzw. zu publizieren?

Susanna Tausendfreund
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann hatte sie Kenntnis davon, dass Vertreter der Aktivitas der Burschenschaft Danubia an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in München am 18. November 2007 teilgenommen haben, der Vorsitzende des NPD-Bezirksverbands Oberbayern, Roland Wuttke, hierzu die Teilnahme beim KVR München anmeldete und sich unter den Teilnehmern der Gedenkfeier neun Personen befanden, die offensichtlich dem rechtsextremistischen Spektrum zuzuordnen waren (siehe Antwort des Staatsministerium des Innern vom 9. Januar 2012 auf die Schriftliche Anfrage zum Volkstrauertag 2011 vom 1. Dezember 2011), welche Konsequenzen wurden daraus gezogen, nachdem an diesen Gedenkfeiern regelmäßig auch Vertreter der Staatsregierung teilnehmen und warum wird sich die Staatskanzlei erst in der Reaktion auf die Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2011, an der erneut Vertreter der Danubia teilgenommen haben, zukünftig vorab die Teilnehmerliste zeigen lassen?

Hans Joachim Werner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Projekten und bzw. oder Institutionen sollen die zusätzlichen 100.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, um die die Staatsregierung im Einzelplan 02 ihres Nachtragshaushalts 2012 die „Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich (02 03/686 82)“ erhöhen will, und welche Gründe sind ausschlaggebend, diese zuletzt drastisch auf nur 67.500 Euro heruntergefahrte Förderung so deutlich zu erhöhen?